

Wipfeld ganzheitliche Dorfsanierung

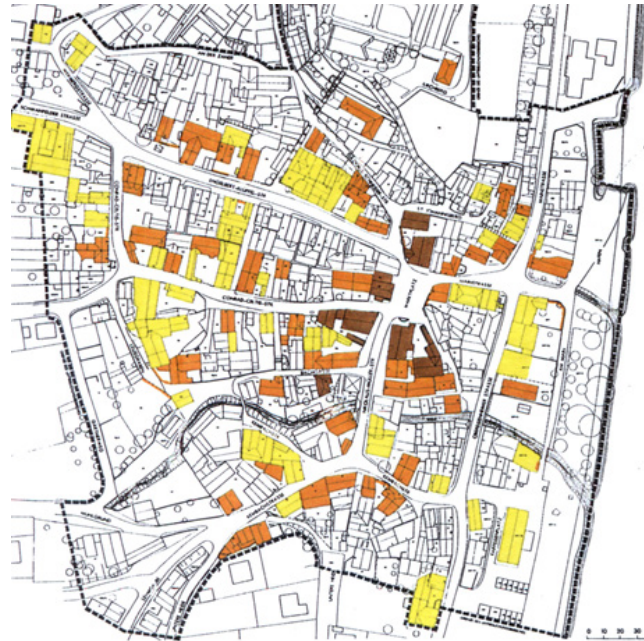
Unterfranken
Landkreis Schweinfurt

Herausforderungen

- Wiedernutzung vorhandener Bausubstanz
- Kommunale Förderprogramme für private Gebäudemodernisierungen
- Gestaltungssatzung
- Kostenlose Bauberatung
- Entsiegelung und Durchgrünung
- Umgestaltung des Mainufers zum orts-nahen Grünbereich
- Freihaltung des Dorfrandes von weiterer Bebauung

Kontakt

Gemeinde Wipfeld
Bürgermeister Tobias Blesch
Marktplatz 1
97537 Wipfeld
Fon: 09384-97300
info@wipfeld.de
www.wipfeld.de



Maßnahmenplan des Förderprogramms für Hochbaumaßnahmen



Renoviertes Amtshaus im Ortskern

Ausgangssituation

Der Charakter des fränkischen Winzerdorfes Wipfeld hatte in den letzten Jahrzehnten unter ortsbildstörenden Neubauten, schlechtem Erhaltungszustand des Bestandes, Verlust dorf-ökologischer Lebensräume sowie Abwanderung der Bevölkerung gelitten. Unter dem Leitbild "erhaltende Dorferneuerung" setzte man sich die Pflege der bestehenden Baustruktur sowie einen vorsichtigen Umbau des historischen Ortskernes unter Berücksichtigung eines denkmalpflegerischen, gestalterischen und ökologischen Gesamtkonzeptes zum Ziel.

Umsetzung

Der Marktplatz wurde umfassend renoviert, das platzbildende Bauensemble saniert und eine Lücke mit einem Anbau an das historische Rathausgebäude geschlossen. Hierdurch ist der Platz wieder als traditioneller Dorfmittelpunkt erlebbar geworden. Die umstehenden Winzerhöfe konnten umfassend saniert werden. Der durch den Ort fließende Kembach wurde renaturiert und die Mainlände zum orts-nahen, attraktiven Grünbereich umgestaltet. Mit einem kommunalen Förderprogramm sind private Einzelmaßnahmen bis zu einem maximalen Betrag von 6.750 € gefördert worden (insgesamt über 1,5 Millionen Euro Investitionssumme). In einer kostenlosen Bauberatung konnte sich jeder Besitzer sanierungsbedürftiger Bausubstanz ein Gestaltungs- und Finanzierungskonzept erarbeiten lassen.